

Projekt „Verehrte Werte“

Protokoll der Sitzung am 8.05.07

im Bürgerhaus Buckenberg- Haidach

Anwesend:

Constanze Martin (Mobile Jugendarbeit), Micaela Constantin (Kath. Pfarrei St. Elisabeth), Barbara Klutz (Buckenberg Schule), Bernhard Arnold (Joh. - Wittum Schule), Christina Scheid (Evang Gemeinde Buckenberg und Haidach), Otto Bittermann und Herr Anselm (Landsmannschaft d.D.a.R., Brigitte Walter (Bürgerverein, Trägerverein), Traudel Frisch (Haidach Schule), Bernd Schön (AG Drogen) Sergej Klein und Barbara Baron- Cipold (Bürgerhaus)

1. Frau Baron- Cipold begrüßt die Anwesenden, fragt nach Anmerkungen zum Protokoll und weist auf die die Kontaktliste hin, die auf Wunsch der Beteiligten erstellt wurde und nach Bedarf ergänzt werden kann.

2. Bisherige Entwicklung.

- Nach dem ersten Boom hat die Häufigkeit der Anmeldungen netas nachgelassen. Im Moment greift man auf ca. 20- 30 interessierte Jugendlichen zurück. Das meiste Interesse vor allem bei Mädchen gilt dem Schauspiel. Jungs fragen nach, wollen sich aber noch nicht gern verpflichten. Insgesamt ist es sinnvoll mehr Jungs für das Projekt zu gewinnen. Jugendgruppen (z.B. Tänzer) haben sich noch nicht gemeldet. Es ist sinnvoll wieder dafür zu werben.
- Jugendliche (3 Mädchen, 1 Junge) von der Haidach Schule bauen unter Aufsicht von Frau Frisch einen Tresen für die Bühne. Die Aktion findet im Rahmen der Projektprüfung statt.
- Zwei Arbeitsgruppen sind bereits aktiv. Mittwochs um 16 Uhr findet die Stückentwicklung statt, donnerstags um 17.30 gibt es Gesangsproben (Solisten und Chorinteressierte).
- Männlicher Sänger für die Hauptrolle wird dringend gesucht. Vorschlag: mehr Werbung in Gymnasien, Volkshochschule, Musikerinitiative (Frau Frisch), Kinos, Haus der Jugend und Schlossberg (Bernd Schön)
- Um die Verbindlichkeit der Jugendlichen zu stärken wurde ein Vertrag von Cony (Mobile) entworfen. Angemeldete Jugendliche, die ernsthaftes Interesse am Projekt haben, werden den Vertrag unterschreiben. Nach kleinen Korrekturen schickt Cony den Vertrag ans Bürgerhaus. In dem Zusammenhalt wird Frage der Logos der Einrichtungen bei Veröffentlichungen diskutiert.

3. Ziele und Aufgaben.

- Chöre, z.B. Schulchöre können einige Lieder lernen und ins Musical eingebaut werden.
- Bühnenbild und die Treppe müssen bis Ende des Jahres gebaut werden. Handwerklich geschickte Erwachsene, die es mit Jugendlichen machen könnten werden gesucht. Buckenberg Schule/ Frau Lazar werden auch gefragt. Bernd Schön stellt die Option in Aussicht, dass man im Notfall auch mit dem verantwortlichen Schreinermeister von GBE darüber reden könnte.
- Breakdancer und Raper werden gesucht und sollen vor allem von der Mobilen angesprochen werden.

4. Termine für Aufführungen.

Der Termin in April ist für die meisten günstiger als der im Juni.

Man einigt sich auf folgende Terminierungen, die möglichst eingehalten werden sollen:

Wochenenden: 4. - 6. April und 11. – 13. April – HAUPTPROBEN und GENERALPROBE

Wochenenden : 18. – 20. April und 25. – 27. April – AUFFÜHRUNGENEN.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring.

Im „Blättle“ wurde ein Artikel über das Projekt veröffentlicht, in dem alle beteiligten erwähnt wurden.

Herr Lichtenberger entwirft einen Sponsorenbrief.

Die neue Bürgerstiftung der Volksbank Pforzheim soll angeschrieben werden.

Falls die Volksbank die Unterstützung verweigert, wird eventuell bei der Sparkasse nachgefragt. Die Pforzheimer Zeitung wird nach Patenschaft für das Projekt angesprochen.

Frau Walter hat die SWR angefragt, Frau Baron- Cipold wird sich mit der Redaktion in Verbindung setzen.

6. Verschiedenes.

Die Mobile meldet, dass die Quali- Pässe schon da sind.

7. Der Termin der nächsten Sitzung ist: **Dienstag, 26.06.2007 um 17.30 Uhr** im Bürgerhaus.

F.d.R.

Baron- Cipold